

## Presse-Vorbericht: Deutsche Meisterschaften in Mönchengladbach

### Vier Kreis-Starter bei Jugend-DM – Gess peilt Staffel-Medaille an

Für die am Wochenende in Mönchengladbach zur Austragung kommenden deutschen Jugendmeisterschaften haben sich aus dem Leichtathletikkreis Zollernalb vier Akteure in den Laufwettbewerben qualifiziert.

Eingebunden in die Jugendtitelkämpfe sind auch die deutschen Meisterschaften der Aktiven in den Langstaffeln. Die Frauen suchen ihre Meister über 3 x 800 Meter und die Männer über 3 x 1000 Meter. Die Qualifikation für die DLV-Jugendmeisterschaften ist für die jungen Sportler bereits eine hohe Auszeichnung. Schließlich sind die für die Teilnahme vorgegebenen Normen auf einem hohen Niveau und für viele unerreichbar. Aus dem Leichtathletikkreis Zollernalb konnten bei den U 20 Kim Penz (TSG Balingen) über 800 Meter und Jan Schenk (TSV Geislingen) über 400 Meter die geforderten Normen unterbieten. Dies gelang bei den U 18 Maximilian Binder (TB Tailfingen) im 400-Meter-Hürdenlauf und Leonie Pflumm (TSG Balingen) auf der doppelten Stadionrunde. Die U 18-Akteure absolvieren ihre Vorläufe bereits am Freitag und die U 20-Starter am Samstag. Die Trauben werden bei den Jugendmeisterschaften für die Kreisstarter sehr hoch hängen. Daher darf man von einer möglichen Finalteilnahme zunächst nur träumen. Doch die Meisterschaften bieten auch im Sog der Bundesspitze die Chance für neue Bestzeiten und somit auch für Überraschungen.

Jan Schenk hat sich bereits in 2015 für die DLV-Titelkämpfe über 400 Meter bei den U 18 qualifiziert. Mit 49,95 Sekunden unterbot der Geislinger in dieser Saison die geforderte Norm von 50,20 Sekunden. Für die anspruchsvolle 400-Meter-Distanz wurden insgesamt 28 Läufer gemeldet. Schenk absolvierte die Stadionrunde in 2014 in 54,13 Sekunden. Im letzten Jahr erfolgte eine Steigerung auf 51,04 Sekunden. Mit der aktuellen Bestzeit von 49,95 Sekunden rangiert der TSV-Athlet in der ewigen Kreisbestenliste bereits an vierter Stelle. Kim Penz startet in der vierten Saison für die TSG Balingen. Sie hatte in 2013 über 800 Meter bei den W 15 eine Bestzeit von 2:25,51 Minuten und hat sich seither in 2014 auf 2:23,37 und in 2015 auf 2:16,95 Minuten verbessert. In 2016 erfolgte in ihrem ersten U 20-Jahr eine weitere Steigerung auf 2:11,64 Minuten. Damit steht sie in der Meldeliste an sechster Stelle und in der ewigen Kreisbestenliste auf dem dritten Rang.

Maximilian Binder (TB Tailfingen), nunmehr im älteren Jahrgang der U 18, konnte im vergangenen Jahr eine Bestzeit im 400-Meter-Hürdenlauf von 57,24 Sekunden vorweisen. In der laufenden Saison erfolgte eine Steigerung auf 56,19 Sekunden, mit denen er in der Meldeliste den elften Rang einnimmt. Mit der Bestzeit blieb Binder deutlich unter der geforderten Norm von 58,00 Sekunden. Der TBT-Athlet, der in der ewigen Kreisbestenliste auf dem dritten Rang zu Buche steht, hofft nach der

Verbesserung seiner Flachzeiten über 400 Meter auch auf eine Steigerung auf der Hürdendistanz.

Leonie Pflumm, bisher beim TSV Meßstetten und nun in der ersten Saison bei der TSG Balingen läuft die 800 Meter bereits im achten Jahr. Ihre erste Saisonbestzeit mit neun Jahren lag bei 3:23,95 Minuten. Seither hat sich Pflumm Jahr für Jahr kontinuierlich gesteigert. Sie lief in 2012 mit 2:32,34 Minuten Kreisrekord bei den W 12 und unterbot in 2016 mit 2:17,27 Minuten im ersten U 18-Jahr die Quali-Norm von 2:18,20 Minuten für die Deutschen in Mönchengladbach, wo Pflumm auf insgesamt 27 Konkurrentinnen trifft.

In der 3 x 1000-Meter-Staffel der Startgemeinschaft Alb-Schorndorf-Zell, die in der Meldeliste unter den 27 gemeldeten Staffeln mit 7:19,20 Minuten an fünfter Stelle steht, dürfte auch Randy Bögelspacher (TSG Balingen) zum Einsatz kommen. Die Balingerin Christine Gess zählt mit der 3 x 800-Meter-Staffel der LG Stadtwerke München zu den Medaillenanwärtern. Unter den 27 Teams, die bei den Frauen gemeldet sind, findet man auch die Startgemeinschaft Pliezhausen-Balingen, die vermutlich in derselben Besetzung wie am letzten Wochenende bei der U 23-DM in Wattenscheid an den Start geht. Die Meister in den Langstaffeln werden bei den Männern und Frauen in den Zeitendläufen am Sonntag ermittelt. MS